

In 3., wesentlich veränderter und verschönerter Auflage (12. bis 15. Tausend) erscheint demnächst:

Kinder der Strasse

von H. Zille.



① Kinder der Strasse

100 Berliner Bilder

des bekannten Volks- und Sittenschilderers

H. Zille.

Mit einem Vorwort von Hans Ostwald.

100 Seiten Album-Format,
farbiger Original-Umschlag

Preis 2 Mk. ord.

Mk. 1.30 bar und 11/10.

2 Probe-Exemplare mit 50% Rabatt!

Hannoverscher Courier: Heinrich Zille ist weiteren Kreisen schon längst als einer der eigenartigsten Karikaturisten unserer Zeit bekannt. Keiner weiss heute das Berliner-tum, den Berliner Witz, die Berliner Schnauze und auch Not und Elend der Grossstadt Berlin sicherer, überraschender zu treffen als er. Aber auch wer ihn kennt, wird überrascht sein von der reichhaltigen Zusammenstellung seiner Arbeiten, die er in diesem Buche findet. Zille ist grösser noch als sein Ruf. Tiefste Erschütterung – das ist die Wirkung, die das Buch auf jeden ausüben wird. Ein Dokument Berliner Grossstadtelends gibt es, von so grandioser, geradezu genialer sozialer und künstlerischer Auffassung getragen, dass alle klei-nlichen Einwände wie Blasphemie erscheinen müssten. Und das Grösste: auch bei Schilderung der extremsten Furchtbarkeiten bleibt Zille im Vortrag ein lächelnder Humor, eine untrüb-bare Freude am Witz zu eigen, die die derbe Wahrheit zwar nicht mildert, aber doch immer neben das Gewitter die Sonne setzt. Die besten Blätter sind eines Daumier durchaus würdig, vor allem auch in ihren zeichnerischen Qualitäten. Ich nenne das Blatt „Nächtliches“, die an dem Zaun aufgepflanzten fahrenden Musikanten, die Blätter „Ohne Apparate“, „In engen Gassen“, „Das böse Gewissen“, und „Fortschritte“. Es gehört ein gewisser Mut dazu, die Milieus, in die uns Zille führt, auszukosten. Aber wer ihn aufbringt und das Buch auf sich wirken lässt, der wird um eine Reihe ganz echter und ganz tiefer Kunsteindrücke reicher geworden sein.

E. B.

Berliner Tageblatt: Wer die überraschenden Bilder des bekannten Karikaturen-zeichners Zille betrachtet, wird danach zugeben müssen, dass dieser ebenso witzige wie ernst durchdrungene Sittenschilderer des Grossstadtelends durchaus nicht übertreibt.

Nachdem in knapp Jahresfrist auch die zweite starke Auflage dieses Albums Absatz gefunden hat und die ständig wachsende Nachfrage uns jetzt zur Ausgabe der 3. Auflage zwingt, bitten wir hierdurch um erneute freundliche Verwendung für die „Kinder der Strasse“. Durch das neue effektvolle Titelblatt und eine Reihe neuer, besonders wirk-samer u. origineller Illustrationen wird diese 3. Auflage sicherlich viele neue Freunde und Abnehmer finden.

Berlin SW. 68
Markgrafenstrasse 94.

Verlag der „Lustigen Blätter (Dr. Eysler & Co.)
G. m. b. H.